

Telekom Austria: "Die Zeit der Almosen ist vorbei!"

Utl.: Österreichweite Informationsveranstaltungen bei der Telekom Austria AG - Belegschaft steht voll hinter Gewerkschaft =

Wien (ÖGB/GPF) - An den bundesweiten Informationsveranstaltungen bei der Telekom Austria haben heute österreichweit ca. 3.000 Mitarbeiter/innen teilgenommen. Von Tirol bis Wien wurde an vielen Standorten gleichzeitig über die Hintergründe des Abbruchs der Gehaltsverhandlungen informiert. Dass die Unternehmensleitung jetzt einen so harten Kurs fährt, stößt bei der Belegschaft auf Unverständnis und Empörung.++++

ZA-Vorsitzender und GPF-Vizevorsitzender Michael Kolek: "Die Belegschaft will sich bei den Gehaltsverhandlungen nicht abspeisen lassen. Die Zeit der Almosen ist vorbei."

"Während die Manager mit Sonderzahlungen, Prämien und Stock Option-Programmen belohnt werden, soll die große Gruppe der Beschäftigten nicht am Unternehmenserfolg teilhaben und Almosen erhalten", so Betriebsratschef Kolek.

Diese Art von ungerechter Verteilung kann und will die Gewerkschaft der Post und Fernmeldebediensteten - Die Kommunikationsgewerkschaft (GPF) nicht mittragen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Telekom Austria stehen an der Seite der Gewerkschaft und sind bereit, weitere Zeichen der Solidarität und Stärke zu demonstrieren.

ÖGB, 12. Dezember 2007

Nr. 741

Rückfragehinweis:

~

BGF Helmut Tomek
Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten
Biberstraße 5
1010 Wien
Tel. 01/5125511

Franz Semtner
Personalvertretung/ZA Telekom Austria AG
Lassallestraße 9
1020 Wien
Tel. 0590591-10504

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0255 2007-12-13/15:25

131525 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071213_OTS0255